

Wer ein Unternehmen gründet, steht irgendwann auch vor dem Problem der Unternehmensnachfolge

# Nachfolgeplanung bei KMU – Wie verhindere ich eine Notlösung?

Ein mit viel Energie und Herzblut aufgebautes Unternehmen neuen Händen anzuvertrauen, wird oft Jahre hinausgezögert. Die Unternehmensnachfolge kann nur dann durch den Übergeber bestimmt werden, wenn er sich dieser Tatsache stellt.

Die Nachfolgeplanung ist eine umfassende Aufgabe und kann in fünf Hauptpunkte aufgeteilt werden.

## Bestimmung der Nachfolge

Wird die Übernahme innerhalb der Familie erfolgen, sollte die Planung bereits zehn Jahre vor der Übergabe beginnen. So kann der Nachfolger sich gezielt auf die Aufgabe vorbereiten und hat auch die Möglichkeit, Erfahrungen in anderen Betrieben zu sammeln. Der Eintritt in die Firma sollte spätestens drei Jahre vor der Übergabe erfolgen.

## Erbrechtliche Auseinandersetzung

Die familieninterne Nachfolge ist auch heute noch die häufigste Art der Firmenübertragung. Diese Art der Nachfolge birgt Chancen wie Risiken. Die beruflichen und privaten Verknüpfungen der Generationen können zu grossen Spannungen führen. Dies gilt auch für die unterschiedlichen Blickpunkte des Nachfolgers und der übrigen Erben. Die Aufteilung des Nachlasses sollte die Gleichstellung aller Erben gewährleisten. Insbesondere muss die Problematik der Pflichtteile berücksichtigt werden. Deshalb ist es wichtig, frühzeitig mittels Erbvertrag den Übernahmepreis wie auch die Auf- und Zuteilung der übrigen Vermögenswerte zu bestimmen. Dabei sind familieninterne Gespräche wichtig.

## Bewertung der Unternehmung, Rechtsform

Auf Grund der Rechnungslegungsvorschriften besteht die Möglichkeit, in der Unternehmung stille Reserven aufzubauen. Dadurch müssen weniger Gewinnsteuern bezahlt werden. Diese Steuern sind jedoch nur aufgeschoben und müssen beim Verkauf oder der Liquidation des Unternehmens abgerechnet werden. Teilweise sind im Betrieb Anlagegüter und vielleicht auch Rücklagen enthalten, die für die Ausführung der Geschäftstätigkeit nicht notwendig sind. Bei einer Bewertung der Unternehmung werden die nicht betriebsnotwendigen Positionen wie auch die stillen Reserven mit den latenten Steuern ersichtlich. All diese Werte und Ergebnisse fliessen in die steuerplanerischen und erbrechtlichen Aspekte sowie die Wahl der Rechtsform ein.

## Finanzierung

Ist der geeignete Nachfolger gefunden, fehlt diesem oft das notwendige Eigenkapital. Die Banken finanzieren beim Kauf in der Regel mit 40 bis 60% des Kaufpreises. Der Rest muss vom Käufer erbracht werden oder der Verkauf kann nur mit finanzieller Unterstützung des Verkäufers erfolgen.

## Steuern/Vorsorge

Als steuerliche Grundlage bei den direkten Steuern gilt das Fusionsgesetz, das die Normen beim Bund und in den Kantonen festlegt. Weiter kommen das Kreisschreiben für Umstrukturierungen und die kantonalen Gesetzgebungen zur Anwendung. Damit die Steueroptimierungsmöglichkeiten ausgeschöpft werden können, sollte die Planung möglichst früh beginnen. Hier müssen auch die freiwilligen Einkäufe in die Pensionskassen und bei Einzel firmen die bevorzugte Besteuerung der Liquidationsgewinne für Personen ab dem vollendeten 55. Altersjahr berücksichtigt werden.

## Schlussfolgerungen / Fazit

Die Unternehmensnachfolge beinhaltet mehrere Disziplinen, die für den Unternehmer eine Herausforderung darstellen. So empfiehlt sich, für das Projekt Nachfolge den Treuhänder als Generalisten beizuziehen, der zusammen mit dem Unternehmer die notwendigen Spezialisten (Banken, Versicherungen, Juristen) miteinbezieht. Neben allen harten Fakten ist die Bestimmung des Nachfolgers ein emotionaler Akt. Dieser Teil ist oft wichtiger als die beste Beratung in finanzieller oder rechtlicher Hinsicht. Für diesen Prozess braucht es Mut zum Loslassen und das Vertrauen in die nächste Generation.

Text: Anna Rohrbach und Ruth Binggeli



## Kontakt:

DLZ Villa Gantrisch AG  
Postweg 8  
3150 Schwarzenburg  
Telefon 031 734 50 50  
anna.rohrbach@dienstleistungszentrum.ch  
ruth.binggeli@dienstleistungszentrum.ch  
www.dienstleistungszentrum.ch